

Niederschrift

**über die 43. Sitzung des Rates der Stadt Braunlage - I. Wahlperiode - am
Donnerstag, dem 22. September 2016, um 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses**

Anwesende:

a) vom Rat der Stadt

Ratsherr Westphal - stv. Ratsvorsitzender
Bürgermeister Grote
Stv. Bürgermeister Plosteiner
Beigeordneter Baumann
Beigeordneter Dittrich
Beigeordneter Düker
Ratsfrau Bressen
Ratsherr de Soghe
Ratsherr Holitschke
Ratsherr Klaeden
Ratsfrau Kleemann
Ratsherr Lambertz
Ratsherr Rath
Ratsfrau Waldmann

b) seitens der Verwaltung

Stadtamtsrätin Peine
Stadtangestellte Peinemann
Stadtangestellter Reiß
Stadtangestellte Weiß

c) es fehlten entschuldigt

Beigeordneter Gille
Beigeordneter Metje
Ratsherr Dr. Benne
Ratsherr Duderstaedt
Ratsherr Hansmann
Ratsherr Richter
Ratsfrau Stöhr
Gleichstellungsbeauftragte Dea Buss

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

- A) Begrüßung, Eröffnung der öffentlichen Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 847) Feststellung der Tagesordnung
- 848) Genehmigung von Niederschriften über die
 - a) 42. Sitzung des Rates der Stadt am 16. Juni 2016 (öffentlich)
 - b) Fortführung der 42. Sitzung des Rates der Stadt am 30. Juni 2016 (öffentlicher Teil)
- 849) Anfragen
- 850) Einwohnerfragestunde
- 851) Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
- 852) Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden
- 853) 27. Änderung F-Plan der Stadt Braunlage
 - Auslegungsbeschluss -
 - Drucksache I/434 -
- 854) „Neue Mitte“
 - hier: Erweiterte Planung im Geländemodell
 - Drucksache I/433 - **- abgesetzt -**
- 855) Lichtkonzept für die Stadt Braunlage
 - hier: Finanzierung der Planungsleistungen
 - Drucksache I/439 -
- 856) Anregungen und Beschwerden
- B) Schließung der öffentlichen Sitzung

I. Öffentlicher Teil

A) Begrüßung, Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der stv. Ratsvorsitzende, RH Westphal, eröffnet um 18:00 Uhr die 43. Sitzung des Rates der Stadt Braunlage - I. Wahlperiode -, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der stv. Ratsvorsitzende, RH Westphal, bittet alle Anwesenden, dem am 17.09.2016 verstorbenen Herrn Dr. Ernst-Peter Kobarg zu gedenken, ehrt die Verdienste seiner über 40-jährigen Tätigkeit als Allgemeinmediziner in Braunlage, sein Engagement für seine Patienten sowie seiner vierjährigen Mitgliedschaft im Rat der Stadt Braunlage und legt zu Ehren des Verstorbenen eine Gedenkminute ein.

847) Feststellung der Tagesordnung

BM Grote unterrichtet, dass der Tagesordnungspunkt:

- 15) „Neue Mitte“
hier: Erweiterte Planung im Geländemodell
- Drucksache I/433 -

von der Tagesordnung abgesetzt werden muss, weil aufgrund von noch bestehenden Beratungsbedarfes eine interfraktionelle Sitzung am 11. Oktober 2016, um 17:00 Uhr, stattfinden wird.

Die Ratsmitglieder nehmen die Absetzung des TOP 15) einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Der stv. Ratsvorsitzende, RH Westphal, stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen erfolgen. Somit gilt die Tagesordnung in der geänderten Form als festgestellt.

848) Genehmigung von Niederschriften über die a) 42. Sitzung des Rates der Stadt am 16. Juni 2016 (öffentlich) b) Fortführung der 42. Sitzung des Rates der Stadt am 30. Juni 2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die 42. Sitzung des Rates der Stadt vom 16. Juni 2016 (öffentlich) wird genehmigt.

- 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme -

Die Niederschrift über die Fortsetzung der 42. Sitzung des Rates der Stadt vom 30. Juni 2016 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

- einstimmiger Beschluss -

849) Anfragen

Es liegen keine schriftlich formulierten Anfragen vor, mündliche werden nicht gestellt.

850) Einwohnerfragestunde

Der stv. Ratsvorsitzende, RH Westphal, unterbricht um 18:06 Uhr den ordnungsgemäßen Sitzungsverlauf für die Einwohnerfragestunde.

- ◄ Frau Engel bittet um Mitteilung, wie lange lt. Meldescheingesetz Meldescheine aufbewahrt werden müssen.

StARin Peine erwidert, dass lt. Bundesmeldegesetz eine Aufbewahrungsfrist von 12 Monaten gilt und anschließend die Meldescheine innerhalb von 3 Monaten zu vernichten sind.

Die Kurbeitragssatzung der Stadt Braunlage legt eine Aufbewahrungsfrist von 4 Jahren fest. Dieses rührt aus der Festsetzungsverjährung nach dem NKAG (Nds. Kommunalabgabengesetz) her. Wegen der verschiedenen Regelungen wurde der Nds. Städtetag um Auskunft gebeten. Dieser hat beim Nds. Innenministerium nachgefragt und dessen Antwort steht noch aus.

StARin Peine weist darauf hin, dass die Satzung der Stadt Braunlage Anwendung findet, solange diese nicht für rechtswidrig erklärt wird.

Frau Engel bittet ferner um Auskunft, warum der Gast den Meldeschein unterschreiben muss.

Der stv. Ratsvorsitzende, RH Westphal, erklärt, dass der Gast mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben bestätigt.

- ◄ Frau Dede bezieht sich auf einen Artikel in der Goslarschen Zeitung und fragt an, ob BM Grote tatsächlich beabsichtigt, einen Weg vom Großparkplatz in die Stadt bauen zu lassen und fordert BM Grote dazu auf, sich im Stadtgebiet mal umzusehen, da gebe es genügend Wege, die dringender saniert werden müssten.

BM Grote erwidert, dass es zukünftig eine direkte Verbindung zwischen „Eisstadion – Abenteuer-spielplatz – Harzburger Straße“ geben soll, die nicht mehr über die Treppe am Eisstadion führt. Ferner weist BM Grote darauf hin, dass dieser Bereich im Sanierungsgebiet liegt.

- ◄ Frau Seele fragt an, ob die - Einwohnerfragestunde - ans Ende einer Sitzung gelegt werden kann.

Der stv. Ratsvorsitzende, RH Westphal, verweist auf das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG).

StARin Peine erklärt, dass die Geschäftsordnung dies regelt und der Rat der Stadt die Geschäftsordnung und somit auch die Reihenfolge der Tagesordnung ändern kann.

- ◄ Herr Grewohl bedankt sich für die Ausbesserungsarbeiten/Straßenflick in der Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße.

Der stv. Ratsvorsitzende, RH Westphal, stellt um 18:30 Uhr den ordnungsgemäßen Sitzungsverlauf wieder her.

851) Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- ➔ BM Grote beglückwünscht alle Ratsmitglieder zur ihrer Wiederwahl und spricht den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihre geleistete Arbeit seinen Dank aus.

- ➔ BM Grote unterrichtet, dass die „Nato“-Straße zum Wurmberg fertiggestellt ist und nur noch das Bankett aufgefüllt werden muss.
- ➔ BM Grote informiert, dass die Ampelschaltung „Lauterberger Straße“ nunmehr bedarfsgerecht erfolgt.

852) Bericht über Erledigung von Anregungen und Beschwerden

Anfrage BGO Gille bezüglich der Treppe Friedhof Hohegeiß

BM Grote informiert, dass die Sanierung der Treppe abgeschlossen ist.

853) 27. Änderung F-Plan der Stadt Braunlage

- Auslegungsbeschluss -

- Drucksache I/434 -

Beratungsgrundlage ist die Drucksache I/434.

Der Rat der Stadt beschließt wie folgt:

„1. Beschluss zu den Äußerungen aus der frühzeitigen Beteiligung:

Die Stellungnahmen der Stadt zu den Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in Anlage 1 der Sitzungsvorlage werden beschlossen.

- einstimmiger Beschluss -

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

Dem Entwurf der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes (Königskrug) der Stadt Braunlage und der Begründung mit dem Umweltbericht dazu wird zugestimmt. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.“

- einstimmiger Beschluss -

854) „Neue Mitte“

hier: Erweiterte Planung im Geländemodell

- Drucksache I/433 -

Beratungsgrundlage ist die Drucksache I/433.

- Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. -

855) Lichtkonzept für die Stadt Braunlage

hier: Finanzierung der Planungsleistungen

- Drucksache I/439 -

Beratungsgrundlage ist die Drucksache I/439.

Der Rat der Stadt beschließt wie folgt:

„Für die Durchführung und Beauftragung der Planungsleistungen für die Erstellung des Lichtkonzeptes und die weiteren Planungskosten werden im Nachtragshaushalt 2016 der Stadt Braunlage 50.000 € eingestellt.“

Für die Finanzierung stehen Zuschüsse des Landes in Höhe von 40.000 € und eine Kostenerstattung der Stadt Clausthal-Zellerfeld in Höhe von 5.000 € zur Verfügung.“

- einstimmiger Beschluss -

856) Anregungen und Beschwerden

RH Lambertz greift die Anregung, die Einwohnerfragestunde ans Ende einer Sitzung zu verlegen, nochmals auf und bittet um Änderung der Geschäftsordnung.

Der stv. Ratsvorsitzende, RH Westphal, erklärt daraufhin, dass dies der neue Rat entscheiden soll.

StARin Peine erklärt, man könne diese sowohl zu Beginn und auch ans Ende einer Sitzung legen.

BGO Baumann empfiehlt ebenfalls, dass diesbezüglich der alte Rat nichts mehr ändern sollte.

B) Schließung der Sitzung

Der stv. Ratsvorsitzende, RH Westphal, schließt um 18:45 Uhr die Sitzung und legt den stv. Ratsvorsitz nieder.

stv. Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Hans-Georg Westphal

Stefan Grote

Karena Weiß